

IQWiG-Herbst-Symposium 2015

Die Referentinnen und Referenten in alphabetischer Reihenfolge

Prof. Dr. rer. nat. Gerd Antes Direktor des Deutschen Cochrane Zentrums

Gerd Antes ist Mathematiker und Methodenwissenschaftler am Universitätsklinikum Freiburg und seit Februar 2012 Honorarprofessor an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg. Seit 1997 ist er Direktor des Deutschen Cochrane Zentrums und war bis 2004 Mitglied der Steering Group der Cochrane Collaboration. Er ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin und war von 2001 bis 2003 dessen Sprecher. Sein Schwerpunkt seit über 10 Jahren: besserer Transfer von Ergebnissen aus klinischer Forschung in die medizinische Versorgung.

Prof. Dr. med. Matthias Augustin Direktor des Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen

Matthias Augustin, Arzt, Hochschullehrer und Versorgungswissenschaftler, ist seit 2004 Universitätsprofessor für Gesundheitsökonomie und Lebensqualitätsforschung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Er hat dort die Kompetenzzentren für Versorgungsforschung in der Dermatologie, für klinische Forschung und für Versorgungsforschung in der Gefäßmedizin aufgebaut. Seit 2010 ist er Direktor des neu gegründeten Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen. Ferner leitet er das Psoriasis-Zentrum des UKE. Matthias Augustin ist Mitgründer des Hamburg Center for Health Economics der Universität Hamburg und des Institutes für Strategische Analysen in der Dermatologie. Er ist Berater für über 30 medizinische Gesellschaften, Verbände, Krankenkassen und Unternehmen im Gesundheitssektor.

Prof. Dr. Hans-Georg Eichler Leitungsfunktion bei der European Medicines Agency

Hans-Georg Eichler ist Leitender Mediziner der European Medicines Agency (EMA). Dort koordiniert er die Aktivitäten der wissenschaftlichen Komitees und ist als Berater für wissenschaftliche Fragen und Public Health tätig. Zuvor arbeitete er viele Jahre an der Medizinischen Universität Wien, wo er Vizerektor für Forschung und Internationale Beziehungen und Leiter der Abteilung für Klinische Pharmakologie war. Er war Präsident der Vienna School of Clinical Research und Vorsitzender des Komitees für die Erstattung von Arzneimittelkosten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zuvor brachte er sein Know-how in mehrere Industrieunternehmen ein.

Dr. Elisabeth George
Associate Director bei NICE

Elisabeth George arbeitet seit 2003 bei NICE, wo sie die Entwicklung von Technologiebewertungen und Behandlungsempfehlungen für den Nationalen Gesundheitsdienst verantwortet. Sie war an der Einführung des wissenschaftlichen Beratungsprogramms von NICE beteiligt und ist in die NICE-Kooperationen auf europäischer Ebene involviert. Elisabeth George erwarb einen Master in Biologie und einen Doktor in genetischer Toxikologie an der Freien Universität Berlin sowie einen Master in Economic Evaluation in Healthcare an der City University of London. Vor 2003 war sie im öffentlichen Sektor und in der pharmazeutischen Industrie tätig, wobei der Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Bewertung von In-vitro-Methoden und neuen Technologien in der Sicherheitsbewertung neuer Arzneimittel lag.

Dr. med. Monika Klinkhammer-Schalke
Geschäftsführerin Tumorzentrum Regensburg e. V.

Monika Klinkhammer-Schalke ist seit 1998 Geschäftsführerin des Tumorzentrums Regensburg e. V. Als Theologin und Psychotherapeutin studierte sie Humanmedizin in Würzburg. Schwerpunkte ihrer wissenschaftlichen Arbeit sind Tumorzentren und die Themen kolorektale Tumore und patientenrelevante Lebensqualität. Sie ist Vorstandsmitglied im Kooperationsverbund Qualitäts-sicherung durch klinische Krebsregister, der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren und des Deutschen Netzwerks für Versorgungsforschung und Mitglied in vielen wissenschaftlichen Gremien und Gesellschaften.

Prof. Dr. rer. medic. Rolf Lefering
**Kommissarischer Leiter des Instituts für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM) der
Universität Witten/Herdecke**

Rolf Lefering ist Leiter der Sektion „Statistik und Registerforschung“ im Städtischen Klinikum Mehrheim. Seit März dieses Jahres leitet er kommissarisch das Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM) der Universität Witten/Herdecke, in dem er zuvor als wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Leiter tätig war. 2010 erhielt er die Universitätsprofessur für Versorgungsforschung in der Operativen Medizin. Sein Studium der Mathematik und Biologie absolvierte er in Münster und promovierte an der Universität Köln. Er ist Mitglied in vielen wissenschaftlichen Fachverbänden und an vier Drittmittelprojekten maßgeblich beteiligt. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind Klinische Forschung, Biometrie und Lehre/Ausbildung. Er erhielt diverse Preise, unter anderem 2011 den Forschungspreis „Psychotherapie in der Medizin“ der Prof. Dr. Gerhardt Nissen Stiftung für die Publikation zur Lebensqualität.

Prof. Dr. med. Thomas Mansky
Wissenschaftler an der Technischen Universität Berlin

Thomas Mansky leitet seit April 2010 das Fachgebiet Strukturentwicklung und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen an der Technischen Universität Berlin. Zuvor war er 10 Jahre für den Bereich Medizinische Entwicklung bei den HELIOS Kliniken verantwortlich. Von 1996 bis 2000 war er als Berater bei 3M Health Information Systems an den grundlegenden Vorbereitungen zur Einführung des DRG-Systems in Deutschland beteiligt. Im Rahmen seiner Forschungstätigkeit in der Medizinischen Informatik habilitierte er an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Lübeck. Ebenfalls in Lübeck hatte er zuvor seine Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin absolviert. Zuvor war er drei Jahre am Göttinger Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie in der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Neuroendokrinologie tätig.

Prof. Dr. Bernd Mühlbauer
Direktor des Instituts für Klinische Pharmakologie am Klinikum Bremen Mitte

Bernd Mühlbauer ist Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie und Klinische Pharmakologie. Seit 2001 ist er Direktor des Instituts für Klinische Pharmakologie in Bremen Mitte und Vorsitzender der Arzneimittelkommission der Kliniken der Gesundheit Nord gGmbH. Ein Jahr zuvor wurde er zum apl. Professor der Universität Tübingen ernannt. Er leitet das Kompetenzzentrum für Klinische Studien in Bremen und das Kooperationszentrum Medizin der Universität Bremen. Er ist Vorstandsmitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft und Mitglied in mehreren medizinischen Fachgesellschaften.

Prof. Dr. med. W. Dieter Paar
Abteilungsleiter Medizin bei Sanofi-Aventis Deutschland

Dieter Paar ist Facharzt für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Nephrologie und spezielle Internistische Intensivmedizin. Er habilitierte 1998 mit Untersuchungen zum Leberstoffwechsel eines Arzneimittels in der allgemeinen Inneren Medizin des Universitätsklinikum Bann. Seine Lehrtätigkeit erstreckt sich auf die Innere Medizin. An der Berliner Charité hält er Gastvorlesungen im Bereich der Klinischen Pharmakologie. Seit 2001 ist er in der forschenden Arzneimittelindustrie im medizinischen-wissenschaftlichen Bereich tätig und leitet seit 2008 die Medizinische Abteilung von Sanofi-Aventis Deutschland in Frankfurt und Berlin.

Der Moderator

Prof. Holger Wormer

Professor für Wissenschaftsjournalismus

Seit 2004 arbeitet Holger Wormer als freier Autor und Professor für Wissenschaftsjournalismus an der Technischen Universität Dortmund. Er ist Mitglied der Jury für den Communicator-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Als freier Journalist ist er seit 1986 für verschiedene Medien tätig wie Rheinische Post, dpa, P.M.-Magazin und WDR. Von 1996 bis 2004 war er Wissenschafts- und Medizinredakteur bei der Süddeutschen Zeitung mit den Schwerpunkten Medizin, Gentechnik sowie Qualität, Ethik und Fälschung in der Forschung. Holger Wormer ist Autor mehrerer Bücher. Ein Chemie-Studium absolvierte er mit Philosophie im Nebenfach in Heidelberg, Ulm und Lyon. Er erhielt mehrere Auszeichnungen, unter anderem eine Nominierung seines Projekts medien-doktor.de für den Grimme Online Award 2011.